

Beschluss BuVo08.020 Degressive AfA 10.11.2008

Der MIT-Bundesvorstand beschließt, nachstehenden Antrag als Initiativantrag auf dem CDU-Bundesparteitag vom 1. bis 2. Dezember 2008 einzubringen:

Wiedereinführung der degressiven AfA

Die CDU Deutschlands möge beschließen:

Die CDU Deutschlands fordert die Bundesregierung auf, die degressive AfA wieder zeitlich unbefristet einzuführen.

Begründung:

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, positive Signale an potentielle Investoren zu senden. Die Wiedereinführung der degressiven AfA ist zweifelsohne ein solches.

Allerdings ist die zeitliche Befristung dieser Maßnahme ein verheerendes Signal. Jeder Investor weiß hierdurch, dass er auf nachhaltig gute Investitionsbedingungen nicht zählen kann.

Zudem ist dieses negative Signal haushaltspolitisch unnötig. Denn die unbefristete Wiedereinführung der degressiven AfA würde beim Fiskus lediglich einen überschaubaren, zeitlich begrenzten Einnahmenverlust bedeuten. Auf mittlere und längere Sicht ist das Abschreibungsregime fiskalisch neutral, das heißt die Höhe der geltend gemachten Abschreibungen ist cet. par. unabhängig von den Abschreibungsregeln.

Den Einmalkosten der Einführung der degressiven AfA stehen zudem dauerhafte Vorteile beim Investitionskalkül gegenüber. Es ist daher davon auszugehen, dass das durch dieses Instrument angeschobene zusätzliche Investitionswachstum den anfänglichen Einnahmenverlust rasch mehr als wettmacht.

(einstimmig bei 2 Enthaltungen beschlossen.)